

Kreisliga Buchen: Hardheim kommt im Derby gegen Bretzingen nicht über ein 2:2 hinaus / Osterburken II holt bei Höpfigen II einen wichtigen Punkt / Seckach auf Aufholjagd

# SV Seckach holt dritten Sieg in Folge

**Höpfigen II – Osterburken II 0:0**  
Der TSV machte in den Anfangsminuten mächtig Dampf. Gästetorsteher M. Ippendorf, Bruder des TSV I-Coachs, konnte sich schon auszeichnen. Richtig sehenswert gestaltete sich das Solo von Gastgeber-Stürmer J. Farrenkopf, der in der 14. Minute knapp das Ziel verfehlte. Kurz zuvor waren die Gäste erstmals gefährlich durch M. Baumanns Kopfball, nach einer Ecke, in Aktion getreten. Danach passierte lange Zeit nichts mehr Spektakuläres, denn die beiden Abwehrreihen standen diszipliniert. Offensiv starten die Römerstädter in den zweiten Teil und überstanden dann die 51. Minute mit Glück und Defensiv-Geschick, denn da brannte es lichterloh in ihrem Strafraum, aber die Bundschuh-Mannen brachten den Ball nicht über die Linie. Der Gastgeber forcierte ab der 60. Minute das Offensivspiel, das Gästeteam hielt allerdings dagegen und setzte ab und an raffinierte Konter-Nadelstiche. Die TSVler hatten in der 71. Minute den Torschrei auf den Lippen. Nach N. Münchs Vorarbeit schoss J. Farrenkopf den Ball aus kurzer Distanz an die SVO-Torlatte.

**TSV Mudau – FC Donebach 4:1**  
Der TSV Mudau dominierte die Begegnung von Beginn an, schnürte den Gegner in der eigenen Hälfte ein und hatte bereits in der fünften Minute Erfolg, als K. Bauer aus 16-Metern zum 1:0 in den Winkel traf. Chancen im Minutentakt durch Haber, Dambach und Kollegen schlossen sich an, ehe S. Haber gegen einen völlig überfordert wirkenden FC Donebach in der 26. Minute zum 2:0 traf. Irgendwie kamen die Gäste ohne weiteren Schaden in die Pause, wobei vor allem die Glanztat von H. Schüssler gegen S. Haber erwähnt werden muss. In der zweiten Hälfte ließ der TSV zunächst den Offensivdrang vermissen, versuchte den Vorsprung zu verwalten und wurde prompt durch den Anschlusstreffer in der 70. Minute durch F. Hoffmann bestraft, der einen FCD-Konter veredelte. Der TSV reagierte, erhöhte nochmals das Tempo und S. Haber (76.) sowie Jonas Höning (80.) besorg-

ten den 4:1-Sieg, der durchaus auch höher ausfallen hätte können  
**SV Seckach – SpVgg Hainstadt 3:1**  
Die Gäste vom Anpfiff weg die spielbestimmende Mannschaft mit Chancen im Minutentakt. 2x Wiese und Müller hatten ihre Möglichkeiten. Kilitschawj, Ballweg und Schüßler waren die Protagonisten weiterer Heescher Überlegenheit. Kerec im Seckacher Tor hatte alle Hände voll zu tun. Auf Seckacher Seite hätte D. Ganske den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt, als er zwei gute Möglichkeiten verstreichen ließ. Nach Guthmanns Geschoss parierte Kerec abermals hervorragend und im Gegenzug bediente Erfurt, Kollege Mehl der an Münch vorbei zur überraschenden 1:0-Führung einschob. In der zweiten Hälfte hatten die Gäste zwar die optische Überlegenheit, doch die Nohe-Mannen verzeichneten durch Hornung erste Torgefährde. Nach einem Slapstick von Kerec war Schleier zu Stelle und kurz darauf entschärfte Seckachs Keeper einen Wiese-Hammer. Freude beim Seckacher Anhang gab es in der 52. Minute, als K. Ganske per Freistoß das 2:0 erzielte. Weiterhin drängte die SpVgg auf den Anschluss und Seckach konterte durch die Ganske Brothers, Mehl und Hornung munter weiter. Nach dem Hornung, D. Ganske's Zuspätkommen nicht verwertete, zeigte S. Erfurt wie es geht. Mit letztem Einsatz ließ er seine Gegner stehen, umkurvte Keeper Münch und schob zum 3:0 ein. Akin gelang der Treffer zum 1:3.  
**TSV Rosenberg – VfL Eberstadt 2:0**  
Bei idealen Platzverhältnissen entwickelte sich ein Kreisligaspiel, in dem die Heimmannschaft von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft war, und hatte dadurch schon in der ersten Hälfte Chancen, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Einen gut vorgetragenen Angriff schloss M. Volk zur Führung ab. Kurz vor der Pause war es R. Bujak, der das beruhigende 2:0 für den TSV erzielt. Eine weitere Chance konnte der gute Torhüter der Gäste, gleichzeitig auch ihr „Bester“, reaktionsschnell verhindern. In der zweiten Hälfte mussten beide Mannschaften dem hohen



Der TV Hardheim bleibt nach dem 2:2 im Derby gegen den SV Bretzingen weiter in akuter Abstiegsgefahr. BILD: MARTIN HERRMANN

Tempo der ersten 45 Minuten Tribut zollen. Der TSV bestimmte zwar das Geschehen auf dem Feld, ließ auch die ein oder andere schön herausgespielte Chance liegen, doch das Tempopspiel der ersten Hälfte und der unbedingte Willen, weitere Tore zu erzielen, vermissten die Zuschauer. Am Ende ein hochverdienter Sieg des TSV der seine Chance auf einen Relegationsplatz festigte.

**TSV Götzingen – Schweinberg 2:1**  
Gleich in der ersten Szene ging dem Ball die Luft aus. Ein schlechtes Omen? Nicht für den TSV Götzingen. Mit dem neuen Ball erzielte T. Leist die Führung für den Gastgeber. Der Schuss von der Strafraumgrenze wurde leicht abgefälscht. Götzingen war tonangebend, folgerichtig baute J. Aumüller die Führung nach 22 Minuten auf 2:0 aus. Die Gäste waren bemüht, gefährdeten aber das Gehäuse der Hausherren nicht gefährden. So brauchten sie die Unterstüt-

zung der Heimdefensive, um nach 34 Minuten den Anschlusstreffer zu erzielen. Bei der Göbes-Elf lief fortan nicht mehr viel zusammen und Schweinberg kam noch zu zwei guten Möglichkeiten, einem abgefälschten Freistoß sowie einer unterlaufenen Flanke. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste besser ins Spiel. So wurde es nach einem Pfostentrefer und einem indirekten Freistoß gefährlich. Die Heimelf kam mit der Zeit besser in die Partie zurück. So hatte man Mitte der zweiten Halbzeit die Gelegenheit den Sack zu machen. Teils leichtfertig wurden die Chance vergeben. In der Schlussphase ließen die Hausherren nichts mehr anbrennen und konnten den Arbeitssieg nach Hause bringen.

**SG Erfeld/G. – Eintr. Walldürn 0:1**  
Das Glück und einen Torjäger benötigte Tabellenführer Walldürn, um bei der SG Erfeld/Gerichtstetten mit 1:0 zu gewinnen. In einem eher mä-

ßigen Spiel fiel das Tor des Tages durch M. Turra bereits früh (6.). Die größte Ausgleichschance vergaben die Einheimischen, als sie kurz vor der Pause einen Elfmeter verschossen. Die Angriffsbemühungen der Hausherren waren nach dem Wechsel ohne Durchschlagskraft, so dass die Walldürmer das 1:0 über die Zeit brachten.

**TV Hardheim – SV Bretzingen 2:2**  
Der SV Bretzingen begann stark und Hardheim brauchte eine Viertelstunde, um die Partie in den Griff zu bekommen. Der Führungstreffer gelang aber den Gästen durch Hack in der 37. Minute. Kurz vor der Pause gleich der TV Hardheim durch Meisel zum 1:1 aus. Mit einem Freistoß gelang Peinl in der 57. Minute der Hardheimer 2:1-Führungstreffer. Die Bemühungen um den Ausgleich der Bretzinger wurden in der 90. Minute belohnt, als Steigerwald per 25-Freistoß in den Winkel das 2:2 gelang.